



Web3-Symposium

Blockchain basierte Token und Coins

Gesicherte und ungesicherte zivilrechtliche, gesellschaftsrechtliche und aufsichtsrechtliche Grundlagen

Mittwoch, 2. November 2022

**Berlin-Brandenburgische Akademie
der Wissenschaften, Berlin**

Ziel der Veranstaltung

Die Entwicklung von Regeln für die steuerliche Einordnung der wirtschaftlichen Phänomene im Zusammenhang mit Distributed Ledger und Blockchain-Netzwerken im geltenden Recht und die Identifikation rechtspolitischer Handlungsfelder knüpft vielfältig an ihre rechtliche Einordnung im Zivil-, Gesellschafts- und Aufsichtsrecht an. Rechtssicherheit lässt sich im Steuerrecht und im symbiotischen Rechtsgebiet des Handelsbilanzrechts nur im Einklang mit dem wissenschaftlichen Diskurs auf diesen Rechtsgebieten entwickeln. Gleichzeitig strahlt die Einordnung im Steuerrecht und im Handelsbilanzrecht wieder auf die Entwicklung der anderen Rechtsgebiete zurück. Eine Verknüpfung der Diskusräume erscheint zwingend.

In der ersten Abteilung eines praxisnahen Forschungsprojekts zur steuerlichen Einordnung von Blockchain basierten Token und Coins sollen daher die gesicherten und ungesicherten zivil-, gesellschafts- und aufsichtsrechtlichen Grundlagen zugleich selbständig und mit Blick auf die Schnittstellen zum Steuerrecht und zum Handelsbilanzrecht ergründet werden. In einem späteren zweiten Schritt können auf diesem Fundament die genuin handelsbilanzrechtlichen und steuerrechtlichen Grundlagen weiterentwickelt und in einem dritten Schritt auf konkrete Anwendungsfeldern übertragen werden.

Das Auftaktsymposium soll sich wie alle drei Abteilungen von themennahen Veranstaltungen und Projekten durch einen hohen wissenschaftlichen Anspruch, Ergebnisoffenheit, eine enge Begleitung der aktuellsten ökonomischen und technischen Entwicklungen und die Verschränkung der Entwicklung in verschiedenen Rechtsgebieten auszeichnen. Im ersten Symposium sollen möglichst unterschiedliche Sichtweisen auf den Stand der Entwicklung zusammengeführt werden.



universität
uulm

HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Programm

- 10.30 – 10.45 Begrüßung**
Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm, und
PD Dr. Michael Denga, Humboldt-Universität zu Berlin
- 10.45 – 11.15 Entwicklungen und Trends der Blockchainökonomie**
Einführungsvortrag von RA Daniel Resas, Co-Founder - Bubbles
- 11.15 – 12.45 Zivilrechtliche Grundlagen**
Moderation: Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm

Impulsvortrag: Dr. Johannes Arndt, Bucerius Law School, Hamburg
Panelteilnehmer:
Ri'inLG Dr. Mine Kaiser, Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Prof. Dr. Anne-Christin Mittwoch, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Prof. Dr. Björn Steinrötter, Universität Potsdam
- 12.45 – 13.30 Mittagessen**
- 13.30 – 15.00 Aufsichtsrecht und Kapitalmarktrecht**
Moderation: Dr. Heinrich Nemecek, Head of Regulatory Law, Upvest GmbH, Berlin

Impulsvortrag: Dr. Christopher Rennig, Philipps Universität Marburg
Panelteilnehmer:
Prof. Dr. Katja Langenbacher, Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt am Main
Prof. Dr. Lars Klöhn, Humboldt-Universität zu Berlin
RAin Dr. Carola Rathke, YPOG, Berlin
- 15.00 – 15.15 Kaffeepause**
- 15.15 – 16.45 Dezentrale autonome Organisationen (DAOs) und Decentralized Finance (DeFi)**
Moderation: Michael Wendt, VorsRiBFH a.D.

Impulsvortrag: Dr. David Haubner, Bundesministerium der Finanzen, Berlin
Panelteilnehmer:
Prof. Dr. Heribert Anzinger, Universität Ulm
PD Dr. Michael Denga, Humboldt-Universität zu Berlin
RAin Silke Noa Elrifai
- 16.45 – 17.00 Zusammenfassung und Ausblick auf die nächste Veranstaltung**

Die Veranstaltung wird unterstützt durch folgende Partner:



ottoschmidt



universität
uulm

HUMBOLDT-
UNIVERSITÄT
ZU BERLIN



Veranstalter

Humboldt-Universität zu Berlin und Universität Ulm

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leibniz-Saal
Jägerstraße 22-23, 10117 Berlin
Tel. 030 203700 | www.bbaw.de

Information und Anmeldung

www.uni-ulm.de/web3recht-symposium

Fortbildung gem. § 15 FAO mit insgesamt 5,5 Zeitstunden.

Die Teilnahme am Symposium ist *kostenfrei*.